

Wiedemann – Wheelie – Weltrekord

TUM-Student Francesco Wiedemann ist Weltmeister! Der 20-Jährige, der im dritten Semester Ingenieurwissenschaften an der Munich School of Engineering studiert, hat einen neuen Guinness World Records™ Weltrekord aufgestellt. Und zwar im Wheelie-Fahren. Wem das nichts sagt: Unter Wheelie versteht man das kurzzeitige Fahren eines Motor- oder Fahrrads mit dem Vorderrad in der Luft. Von kurzzeitig konnte beim Wettbewerb im Oktober 2011 jedoch keine Rede sein: 52 Minuten lang berührte das Vorderrad von Wiedemanns Fahrrad nicht den Boden oder anders ausgedrückt: für 130 Runden, exakt 16,994 Kilometer. Damit übertraf der Student mit seinem vom Unternehmen BMW her- und zur Verfügung gestellten Rekordbike »Cross Country 2011« den bislang geltenden Rekord von 13,16 km deutlich.

Doch nicht nur ein Weltrekord war Lohn des langen Trainings. Gelohnt hat sich der Erfolg auch für die Hilfsorganisation »Bicycling Empowerment Network Namibia« (BEN Namibia). Denn Wiedemann hatte seine Rad-Akrobatik mit einer Fundraising-Aktion verbunden: Im Vorhinein hatte er Privatleute und Firmen aufgerufen,

pro gefahrenem Wheelie-Kilometer einen bestimmten Betrag zu spenden. Rund 3.200 Euro kamen so zusammen. Über den Verein »NEIA – Nachhaltige Entwicklung in Afrika« wird das Geld an BEN Namibia gegeben. In Namibia werden davon Fahrradanhänger gebaut, die speziell für den dortigen Krankentransport konstruiert sind.

www.benbikes.org.za/namibia

Für weitere Infos (und Spenden) ist Francesco Wiedemann per E-Mail zu erreichen:
wheeliefornamibia@gmx.de



Nicht zu bremsen: Francesco Wiedemann auf der Fahrt zum Wheelie-Weltrekord



In weiten Teilen Namibias existiert kein öffentliches Rettungswesen. Viele Menschen sterben, weil sie sich einen privaten Krankentransport nicht leisten können. Die Fahrrad-Ambulanzen haben schon manches Leben gerettet.